



## Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

### **Taxi- und Mietwagenverband Deutschland (TMV): Tino Schopf künftig nicht mehr Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses – großer Verlust für ein geordnetes Gewerbe mit fairem Wettbewerb**

Tino Schopf war in der Wahlperiode vor der Wahl am 20. September Sprecher für Verkehr und Mobilität der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus des Bundeslandes Berlin. Er hat sich deutschlandweit einen hervorragenden Namen als Mobilitäts- und Taxi- und Mietwagenexperte erarbeitet.

Das Aufdecken von rund 1700 illegalen Mietwagen in Berlin, die Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialbetrug, die Einleitung einer Zusammenarbeit mit den umliegenden Kreisverwaltungen in Brandenburg – das sind nur die bekanntesten Erfolge seiner Tätigkeit. Er war und ist der Motor für den Tarifkorridor in Berlin und kämpft konsequent an der Seite des mittelständischen Taxi- und Mietwagengewerbes für einen Mindesttarif in der Hauptstadt.

Auch wenn Tino Schopf knapp dem Kandidaten der Linken im Wahlkreis Prenzlauer Berg Ost und Weißensee unterlegen ist, hat er mit 25,3 Prozent mehr als doppelt so viele Stimmen wie die SPD als Partei geholt und damit eines der besten Erststimmenergebnisse in Berlin überhaupt erzielt. Er ist also nicht nur ein gestandener Experte für ein wichtiges Mobilitätsthema, sondern auch ein Politiker, der ankommt.

Deshalb fordert der TMV dazu auf, auf die Expertise von Tino Schopf als dem Mobilitätsexperten der Bundeshauptstadt nicht zu verzichten. Die Aufgaben als Senatoren und Staatssekretäre sind nicht an ein Abgeordnetenmandat gekoppelt. Und Tino Schopf bringt die Erfahrung als ehemaliger Staatssekretär für Wirtschaft und Betriebe mit. Als Staatssekretär mit Zuständigkeit u.a. für das Taxi- und Mietwagengewerbe könnte er seine erfolgreiche Tätigkeit für einen legalen und fairen Wettbewerb im Taxi- und Mietwagengewerbe in Berlin fortsetzen und vertiefen.